

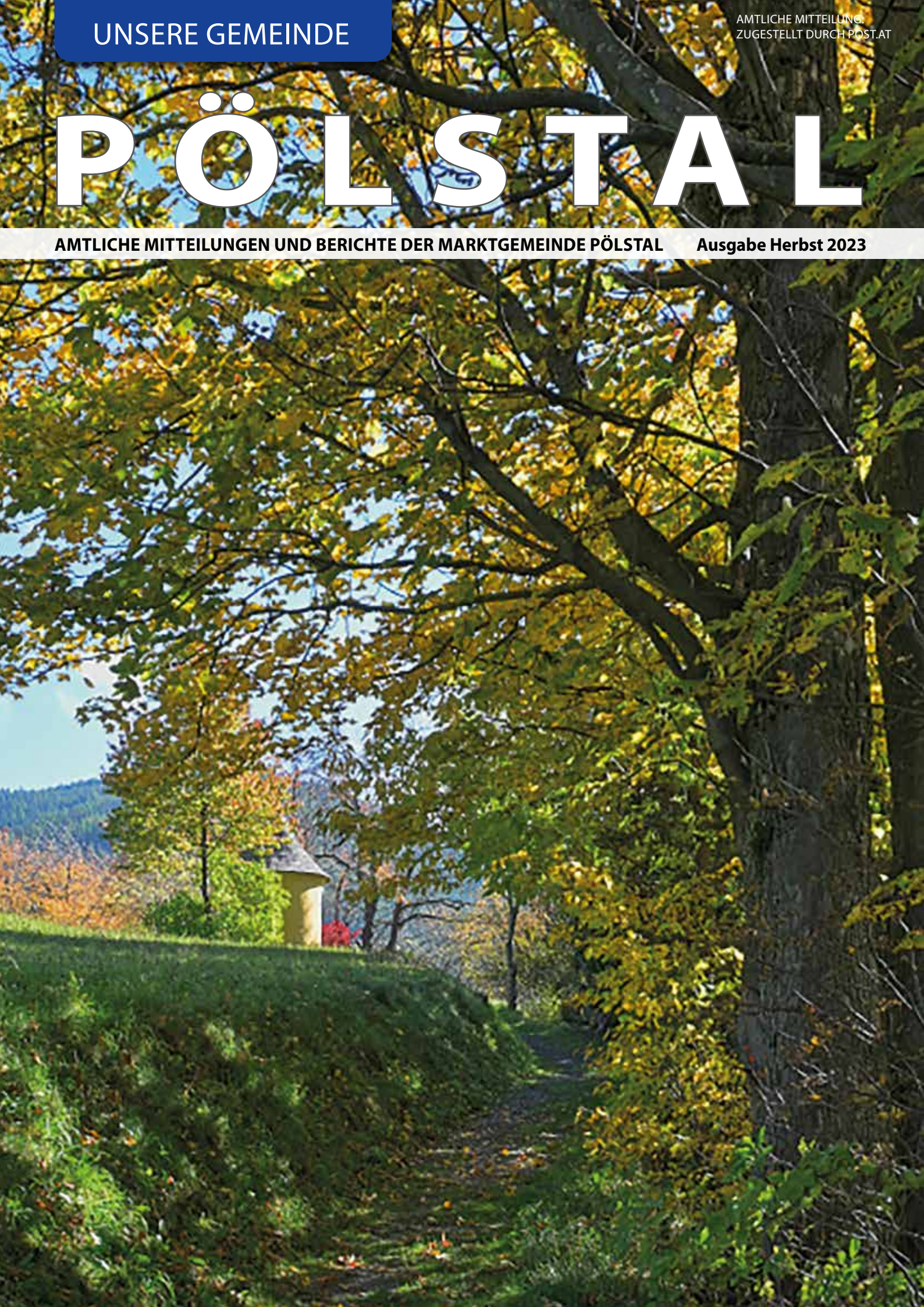
UNSERE GEMEINDE

AMTLICHE MITTEILUNG:
ZUGESTELLT DURCH POST.AT

PÖLSTAL

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER MARKTGEMEINDE PÖLSTAL

Ausgabe Herbst 2023



VORWORT



BÜRGERMEISTER
EWALD HAINGARTNER

„Der Herbst ist des
Jahres schönsten farbiges Lächeln“

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend von unserem schönen Pölstal!

Es freut mich dass das du heute deine Gemeindezeitung durchblätterst und die wichtigen Seiten genauer liest. Die Schulferien und Urlaubszeit sind vorbei und der Alltag in der Schule sowie im Kindergarten hat begonnen. Neue Lehrer, neue Freunde fordern unser soziales Zusammenleben.

Auch konnten die Umbauarbeiten an unserer Volksschule, welche durch die Klassenteilung notwendig wurde, rechtzeitig abgeschlossen werden. Ebenso konnte die Mittelschule in Oberzeiring mit neuen Schulmöbeln ausgestattet werden.

Wer mit offenen Augen durch unsere Gemeinde geht bzw. fährt erblickt sie recht schnell: Die unzähligen, farben-

prächtigen Plätze, Ruheoasen, Balkone und Höfe, die durch die fleißigen Hände vieler Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner alljährlich zum Erblühen gebracht werden. Ich möchte allen herzlich danken, die durch ihren grünen Daumen zur Schönheit unseres Pölstales beitragen, die gleichzeitig Einheimische und Gäste zu schätzen wissen.

Es freut mich sehr, dass über den Sommer wieder vieles in unserer Gemeinde umgesetzt werden konnte. Besonders erwähnenswert sind die zahlreichen Asphaltierungsarbeiten und die Bauarbeiten an den Wasserversorgungsanlagen. Dieses Projekt trägt wesentlich zur Sicherstellung einer reibungslosen Trinkwasserversorgung bei.

Die zahlreichen Berichte und Veranstaltungsrückblicke in dieser Ausgabe zeigen uns wieder einmal, dass unser Pölstal eine lebendige Gemeinde ist und dass das Vereinsleben bei uns gut funktioniert. Mein Dank gilt all jenen, die sich in Vereinen, Körperschaften und Organisationen engagieren und sich unentgeltlich und ehrenamtlich in das Vereinsleben einbringen.

Abschließend darf ich euch allen noch schöne Herbsttage und viel Freude beim Lesen der Gemeindezeitung wünschen.

Euer Bürgermeister

Zweiter Bauabschnitt des Geh- und Radweges zwischen Möderbrugg und Oberzeiring kurz vor der Umsetzung

Die Bauarbeiten sollen noch dieses Jahr starten.



Der erste Bauabschnitt mit einer Länge von 570 Meter zwischen dem Landhotel Timmerer und der Einfahrt zum Gewerbepark wurde bereits 2022 fertiggestellt.

Die Vorbereitungen und Planungen für den zweiten rund 200m langen Bauabschnitt sind abgeschlossen. Im Zuge dieses Bauabschnittes soll auch der Gewerbepark (teilweise) aufgeschlos-

sen und der Abwasserkanal (teilweise) saniert werden. Kostenpunkt für diesen zweiten Bauabschnitt: rund 180.000 Euro.



Infobox: Kinderbriefkasten

Wie heißt es so schön: Unsere Kinder und Jugendlichen sind unsere Zukunft. Damit auch in Zukunft Kinder und Jugendliche ihre Wünsche, Anliegen oder auch Kritik anbringen können, wurden zwei sogenannte Kinderbriefkästen bei der Gemeinde sowie bei der Mittelschule Oberzeiring angebracht. Zudem gibt es auch die Möglichkeit sich digital an die Marktgemeinde zu melden. Dazu wurde eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet (kinderbriefkasten@poelstal.gv.at). Die Marktgemeinde Pölstal freut sich weiterhin auf zahlreiche Rückmeldungen unserer Kinder und Jugendlichen.

ALLERSEELEN-MARKT 2023

Auch dieses Jahr findet am Donnerstag, den 02. Nov. 2023, wieder der traditionelle Allerseelenmarkt in St. Oswald statt.

Die Ortsdurchfahrt St. Oswald wird für das Markttreiben von 06:00 – bis ca. 18:00 Uhr für den gesamten Verkehr (ausgenommen Rettungsfahrzeuge) gesperrt. Die Marktgemeinde Pölstal freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Kinderferien-PROGRAMM 2023



Auch 2023 war das Kinderferienprogramm ein voller Erfolg.

Auch heuer organisierte der Jugendausschuss der Marktgemeinde Pölstal gemeinsam mit den teilnehmenden Vereinen ein abwechslungsreiches

Kinderferienprogramm. Insgesamt konnten wieder 17 Aktivitäten angeboten werden. Die traditionelle und von der Marktgemeinde organisierte Abschlussfahrt mit knapp 80 Teilnehmer:innen führte dieses Mal erstmalig nach Salzburg in den Fantasia

Erlebnispark Strasswalchen. Die Marktgemeinde Pölstal möchte sich noch einmal bei allen teilnehmenden Vereinen für die Unterstützung bedanken. PS.: Wir freuen uns schon auf ein abwechslungsreiches Kinderferienprogramm 2024.

Bläserklasse für Volksschulkinder geht in die nächste Runde

Gemeinsam mit unseren vier örtlichen Blasmusikkapellen, der Marktgemeinde Pölstal und der Musikschule Fohnsdorf wurde dieses Projekt 2022 umgesetzt.



Auch dieses Jahr wird die Bläserklasse für Kinder der 2. und 3. Volksschulklassen wieder angeboten. Jeden Freitag findet diese direkt im Anschluss an den Volksschul-Unterricht statt.

Wir sehen die Bläserklasse als große Chance, um junge Menschen für die Blasmusik begeistern zu können. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für den Unterricht. Unsere Musikvereine stellen den Kindern Leihinstrumente gegen eine Leihgebühr von 50 Euro/Jahr zur Verfügung. Nach dem Grup-

penunterricht können die teilnehmenden Kinder die Schulbusse zur Heimfahrt nutzen.



Neue Richtlinien für Heizkostenzuschuss 2023/2024

Auch heuer gibt es wieder den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark. Der Zuschuss beträgt Euro 340,00 für alle Heizungsanlagen.

Die Einkommensgrenzen sind:

- Für 1- Personen Haushalte Euro 1.392,00
- Ehepaare/Haushaltsgemeinschaften Euro 2.088,00
- Für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind Euro 418,00

Es wird das Einkommen aller im Haushalt mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen zusammengezählt. Beim Einkommen wird das 13. und 14. Gehalt angerechnet, also der normale Monatsbezug mal 14 gerechnet und dann durch 12 dividiert.

Wir bitten Sie folgende Unterlagen mitzubringen:

- letzter Pensionsabschnitt bzw. Einkommensnachweise nicht älter als 6 Monate) von allen im Haushalt lebenden Personen (z.B. Monatslohnzettel, Einkommensteuerbescheid,

Einheitswertbescheid, Nachweise über erhaltene EU-Förderungen, Arbeitslosengeld- bzw. Notstandshilfebekräftigung, Krankengeld, Sozialhilfe, Karenzgeld- bzw. Kinderbetreuungsgeld, Alimentationszahlungen, Lehrlingsentschädigung, Unterhaltszahlungen etc.)

- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe, Studienbeihilfe, Kindergartenbeihilfe
- Kontoverbindung IBAN

Achtung wichtig!

Personen die einen Anspruch auf Wohnunterstützung haben, können keinen Antrag auf Heizkostenzuschuss stellen, da bei der Wohnunterstützung der Heizkostenzuschuss bei der Betriebskostenpauschale bereits enthalten ist.

Nach Vorliegen der Anspruchsbeurteilung werden die Anträge elektronisch beim Land Steiermark eingereicht.

Letzte Möglichkeit für die Antragsstellung ist Donnerstag, der 29. Februar 2024 um 12:00 Uhr!

Nachmittagsbetreuung in der Mittelschule Oberzeiring

Die Nachmittagsbetreuung wird auch 2023/24 durch die Kinderfreunde Steiermark durchgeführt.

Seit dem vergangenen Jahr wurde mit den Kinderfreunden Steiermark ein neuer zuverlässiger Partner gefunden. In diesem Jahr bleiben die Rahmenbedingungen wie Betreuungszeiten, Kosten für die Eltern (in Zeiten der Teuerung nicht selbstverständlich) oder auch das Personal unverändert.

INFO: Privatpersonen bzw. Vereine sind herzlich dazu eingeladen, sich aktiv mit Hobbies bzw. Aktivitäten in die Nachmittagsbetreuung einzubringen. Für Fragen oder Interessensbekundung können Sie sich jederzeit an die Marktgemeinde Pölstal wenden:

per Mail an gde@poelstal.gv.at
bzw. per Telefon 03571/2204.

Verkauf Wohnung Nr. 8 in St. Oswald 15



Größe: 42,46m² (+ 1 Parkplatz)

Kaufpreis: 25.151,40 Euro (inklusive Parkplatz)

Sollten Sie Interesse an einem Kauf haben, bitten wir Sie bis Freitag, 01. Dezember 2023 (12:00 Uhr) eine Kaufanfrage schriftlich oder per E-Mail an die Marktgemeinde Pölstal zu richten (Im Dorf 2, 8763 Möderbrugg bzw. gde@poelstal.gv.at).

Es werden nur schriftliche Kaufanfragen (per Post bzw. E-Mail) akzeptiert. Eine Besichtigung der Wohnung ist möglich, eine Terminvereinbarung im Gemeindeamt ist aufgrund von organisatorischen Gründen notwendig.

100 JAHRE TAG DES DENKMALS 2023 – das SCHNEEBERGERHAUS war als kulturelles Erbe erstmalig dabei!



Am 24. September präsentierte sich das SCHNEEBERGERHAUS trotz Kälte und Wind wieder einmal als magischer Anziehungspunkt, geschätzte 100 Besucher aus nah und fern brachten wieder Leben in das denkmalgeschützte Gebäude...

DI Gernot Bittlingmaier präsentierte in den Führungen die aktuelle Restaurierung und das Nachnutzungskonzept großes Interesse an den ehrwürdigen Räumlichkeiten, wichtige Hintergrundinformationen und spannende Geschichten spiegeln sich darin wider. Die Fotoausstellung von Gerald Reitinger sowie Bilder und Fundstücke erinnerten an frühere Besitzer und an „alte Zeiten“. Am großen Tisch in der „alten Stubn“ fanden immer wieder gesellige Runden zusammen..., bei traditionellem

Almkaffee und köstlichen Schneebbergerkrapfen. „Ein Hauch von Früher“ war zu spüren und große Freude über die Restaurierung des besonderen Kleinodes in fast 1300m Seehöhe. DANKE für Vorbereitung/ Gestaltung / Präsentation rund um den TAG DES DENKMALS an DI Gernot Bittlingmaier, Gerald Reitinger, Katharina Steiner-Bittlingmaier und den Bauhof-Mitarbeitern, DANKE an die Bäckerei Brandl und Fam. Beren, vlg. Tenegger für das tolle Sponsoring! Alle erhaltenen Freiwilligen Spenden kommen der Restaurierung zugute!

Aktuelle Restaurierung

Trenndecke und Tafeldecke in der Stube, Giebelfassade, Blockwandanschlüsse, Fassade und Innenputz

Nach fast 15-jährigem Dornröschenschlaf wird das Schneebbergerhaus behutsam restauriert und revitalisiert, um

dann der Bevölkerung als Jausenstation wieder zur Verfügung zu stehen. Steinmauern im Erdgeschoss, Blockwände im Obergeschoss, die Tafeldecke in der Stube, das steile Krüppelwalmdach und das Mittelhaus – die Labn – sind typisch für das Murtaler Bauernhaus, das hier noch in Reinkultur zu erleben ist. Das Vorhaben zeigt auf, wie die behutsame Restaurierung eines historisch wertvollen Gebäudes Hand in Hand mit den heute erforderlichen Anforderungen aus Gewererecht und Arbeitnehmerschutz funktioniert und Vergangenheit und Zukunft für Menschen verbindet. Eine Erweiterung der SCHNEEBERGERHAUS-Dokumentation ist geplant, wir suchen EURE / IHRE Unterstützung!

Falls jemand Fotos, Erinnerungen, Erzählungen... an uns weitergeben mag, bitte im Marktgemeindefamt PÖLSTAL bekanntgeben- VIELEN DANK!



Viele Auszeichnungen beim Landesblumenschmuckbewerb 2023

Der Landesblumenschmuckbewerb wurde heuer bereits zum 64. Mal durchgeführt. Am 07. September 2023 wurde in Soboth, Ortsteil der Marktgemeinde Eibiswald zur feierlichen Abschlussveranstaltung geladen.

Ganz besonders freut es uns, dass die Blumenfreunde der Marktgemeinde Pölstal auch diesmal wieder hervorragende Platzierungen erreicht haben. Unsere herzliche Gratulation an alle Preisträger! Unser herzlicher Dank gilt aber auch jenen, die es nicht soweit geschafft haben, sowie allen Blumenfreunden und freiwilligen Helferinnen und Helfern, die immer wieder bereit sind, durch ihren Blumenschmuck und ihr Engagement zur Verschönerung unserer Gemeinde beizutragen.



Unsere Landespreisträger:

Edeltrude und Rudolf Hölzl; Bretstein: Silber, Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck

Charlotte und Oswald Felber; Möderbrugg: Bronze, Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck

Anna Haingartner; Bretstein: Bronze, Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck

Waltraud und Bernd Lerchbacher; Bretstein: Bronze, Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck

Erich Wiesnegger; Oberzeiring: Bronze, Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck

Friederike Nestelbacher; St. Johann a.T.: Anerkennung, Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck

Betreutes Wohnen der Marktgemeinde Pölstal, Elisabeth Steinwider; Möderbrugg: Anerkennung, Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck

Christa Öffl vlg. Streibl; Oberzeiring: Bronze, Bauernhof

Friederike Fritz vlg. Zechner; St. Johann a.T.: Bronze, Bauernhof

Daniela Gruber-Steiner vlg. Kaufmann; Oberzeiring: Bronze, Bauernhof in steiler Hanglage

Irmgard Kobald; Oberzeiring: Bronze, Bauernhof in steiler Hanglage

Viktoria Fritz; St. Johann a.T.: Bronze, Haus mit Vorgarten

Ewald Kogler; St. Johann a.T.: Bronze, Haus mit Vorgarten

Josefine und Johann Schmoller; Möderbrugg: Bronze, Haus mit Vorgarten



150 Jahre FF Oberzeiring...und alle waren mit dabei

Am 12. und 13. August wurde in Oberzeiring das 150-jährige Bestandsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr gefeiert. Am Samstag wurde den Besuchern eine Leistungsschau mit Polizei, Bundesheer, Abschleppunternehmen, Rettungshunden, Bergrettung, KIT, Zivilschutzverband und vielen mehr geboten. Daneben

fanden Schauübungen zu unterschiedlichen Einsatzszenarien statt. Dabei konnten sich die Besucher von der hervorragenden Zusammenarbeit unterschiedlicher Wehren und deren Gerät überzeugen. So wurde

in Zusammenarbeit mit der Stadtfeuerwehr Judenburg mittels Drehleiter eine verletzte Person vom Dach der Feuerwehr gerettet. Bei der Simulation eines Verkehrsunfalles wurde der Einsatz des hydraulischen Rettungsgerätes der Freiwilligen Feuerwehr Möderbrugg demonstriert. Am Nachmittag stellten die Hunde der Österreichischen Rettungshundestaffel ihr Können unter Beweis. Nach diesem abwechslungsreichen Samstag stand einem gemütlichen Ausklang mit Musik von Mountain Ma-



gic nichts mehr im Wege. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des legendären Fröhschoppens. Nach der Feldmesse, die im Rüsthaus Oberzeiring stattfand, konnte HBI Gerald Kleemaier zahlreiche Ehrengäste beim Festakt begrüßen. Darunter die 2. Landtagspräsidentin Gabriele Kolar, die beiden Abgeordneten zum Steirischen Landtag Robert Reif und Bruno Aschenbrenner sowie Bürgermeister Ewald Haingartner und den Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Harald Schaden. Im Zuge des Festaktes wurde Herr Ferdinand Steiner zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Oberzeiring ernannt. Weiters wurde die Chronik, die eigens zum 150-jährigen

Jubiläum ausgearbeitet wurde, präsentiert. Nach dem Fröhschoppenkonzert, das von der Knappenkapelle Oberzeiring musikalisch gestaltet wurde, fand das 150-jährige Bestandsfest bei Musik und Kulinarik seinen Ausklang.

Die Chronik ist an nachfolgenden Standorten erhältlich: im Rüsthaus der FF Oberzeiring, OptimaMed Gesundheitsresort Oberzeiring, Post Partner Oberzeiring, Nah & Frisch Maußer, Schauburgerwerk und Museum Oberzeiring, Gemeindeamt der Marktgemeinde Pölstal sowie im Gasthaus Grüner Specht.

Einsätze:

Am 17.08.2023 wurde die Freiwillige Feuerwehr Oberzeiring zu einer Menschenrettung nach Schönberg/Lachtal gerufen. Bei Holzschlägerungsarbeiten kam eine Person unter einen umge-



stürzten Baum zum Erliegen. Unsere Aufgabe bestand darin den Hubschrauber einzuweisen und die verletzte Person nach der Erstversorgung durch den Notarzt zum Hubschrauber zu transportieren.

Zu einem schweren LKW Unfall mit eingeklemmter Person wurde die FF Oberzeiring am 23.08.2023 gerufen. Zum Glück stellte sich beim Eintreffen am Unfallort heraus, dass keine Person eingeklemmt war und der Fahrer sich selbst befreien konnte. Er kam mit leichten Verletzungen davon. Zur Bergung des LKW wurde das Abschleppunternehmen Briscek alarmiert.



Kleiner Rückblick von der FF St. Oswald

Jährliche FF-Übung beim Privatkindergarten St.Oswald

Am 19.04.2023 fand die alljährliche FF Übung beim Privatkindergarten in St.Oswald statt. Annahme war Rauchentwicklung im Privatkindergarten mit 17 eingeschlossenen Personen, die mittels Atemschutztrupp teilweise über das Stiegenhaus und über das Fenster ins Friedhofsgelände evakuiert wurden. Anschließend wurden die Personen zum Sammelplatz gebracht, wo die Vollständigkeit der Kinder überprüft wurde. Im Anschluss wurden die Kinder ins Rüsthaus zu einer Jause und Getränk eingeladen und konnten im Nachgang eine Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren.



Atemschutzübung

Am 29.04.2023 fand beim Wohnhaus in St. Oswald eine gemeinsame Atemschutzübung mit den Wehren Möderbrugg und Oberzeiring statt. Annahme war: Brandentwicklung im Kellner mit eingeschlossenen Personen. Danach lud die FF St. Oswald alle Kameraden zu einer kleinen Jause vor Ort ein.



Maibaum aufstellen

Am 30.04.2023 stellte die FF St.Oswald wie gehabt ihren traditionellen Maibaum im Obstgarten der Familie Holzmann auf. Im Anschluss lud die Familie Holzmann die Feuerwehr zu einer kleinen Jause ins Gasthaus ein.



LKW Verkehrsunfall

Am 2. Mai 2023 gegen 13.00 Uhr war ein 52-jähriger tschechischer LKW-Fahrer auf der B114 von St. Johann am Tauern in Richtung Möderbrugg unterwegs. Der LKW geriet ins Schleudern, folge dessen kippte die gesamte Ladung des LKWs, Betonschalungsplatten, von der Ladefläche auf die Fahrbahn.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Oswald wurde über die Landesleitzentrale zu diesem LKW-Unfall mit Dieselaustritt und verletztem Fahrer alarmiert. Eingesetzt waren von der FF St. Oswald zwei Fahrzeuge mit 15 Mann, die FF Möderbrugg war ebenso mit zwei Autos und 10 Mann am Unfallsort, sowie noch das Ölschadenfahrzeug der Stadtfeuerwehr Judenburg mit 7 Mann.

Der LKW-Lenker wurde unbestimmten Grades verletzt und nach der Erstversorgung durch das Rote Kreuz, das mit 3 Rettern vor Ort war, in das Landeskrankenhaus Judenburg gebracht.



Ein Gemeindearbeiter sowie die Polizeiinspektion mit 5 Personen waren weiters im Einsatz. Die FF St. Oswald forderte den Bergedienst der Firma Briscek an, der mit drei Fahrzeugen für die Abschleppung und Umlagerung der Ladung verantwortlich war. Auch wurde vom naheliegenden Sägewerk Schopohl ein Stapler für die Umlagerungsarbeiten ausgeborgt. Nach dem Abpumpen des Dieselkraftstoffes durch die Stützpunktfeuerwehr Judenburg begannen die Feuerwehren St. Oswald und Möderbrugg die auf der Straße verteilten Betonschalungsplatten händisch umzuschichten und auf das Bergefahrzeug der Firma Briscek zu laden. Nach abgeschlossener Arbeit wurde das Straßenstück durch das TLF-A St. Oswald und der dazugehörigen Straßenwaschanlage gereinigt und für den Verkehr frei gegeben.

Floriani Sonntag

Am 07.05.2023 fand das Florianifest der Freiwilligen Feuerwehr St. Oswald gemeinsam mit der Nachbarwehr Möderbrugg im Oswaldistadl statt. Beim diesjährigen Florianisonntag wurde von Josef Pfandl ein Wortgottesdienst im Oswaldistadl abgehalten. Danach spielte der Musikverein St. Oswald- Möderbrugg unter der Leitung von Ing. Thomas Pöllinger den Frühshoppen. Anschließend wurde das Florianifest musikalisch von der Musikgruppe Bergfex umrahmt. Das Highlight des Florianifestes war wie immer die Entenrally im Wenischbach. Bei dieser Veranstaltung wurden auch Feuerwehrmitglieder geehrt. Die Ehrung erfolgte durch



Herrn Bürgermeister Ewald Haingartner. Ausgezeichnet wurden für 25jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen Ing. Thomas Pöllinger, für 40jährige Tätigkeit Werner Koini sowie Walter Öffel wurde zum Ehrenhauptbrandinspektor ernannt. Wir gratulieren den Ausgezeichneten und den Siegern der Entenrally zu ihren Plätzen. Wir bedanken uns bei der Bevölkerung sowie bei allen Helfern für das gelungene Florianifest und blicken schon mit Freude auf das nächste Jahr!

Asphaltturnier

Am 20.05.2023 fand das traditionelle Asphaltturnier im Oswaldistadl statt. Insgesamt nahmen starke 15 Mannschaften teil. Davon waren zwei Frauenmannschaften vertreten. Der Sieg in



der Damenklasse ging an die Öffel Damen vor den Pensionisten Damen. Die Oitn Jaga St. Oswald konnten den Sieg für sich gewinnen, gefolgt von der Partie GH Kirchenwirt und Bäckerei Brandl. Das Kommando der FF St.Oswald bedankt sich bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung und bei ihren zahlreichen Helfern. Wir freuen uns schon auf ein Asphaltstockturnier 2024.



Projekt Rüsthaus

Ein großes Herzensprojekt unserer Feuerwehr war die Sanierung unseres Rüsthausbodens sowie die Korrektur des Garagenvorplatzes. Dieses Projekt könnte ohne unsere freiwilligen Helfer nicht in die Tat umgesetzt werden. Wir bedanken uns herzlichst bei ihnen sowie bei der Gemeinde Pölstal für die finanziellen Mittel.



Grund zum Feiern

Eine Abordnung der FF St.Oswald stand am 27.05.2023 bei der Hochzeit von Wolfgang und Eva-Maria Schaffer Spalier. Am 09.09.2023 heiratete unser Kamerad Christian Wolfinger seine Christiane. Im Auftrag des Kommandos überbrachte eine Abordnung die Glückwünsche. Wir gratulieren den frisch Vermählten und wünschen euch auf euren gemeinsamen Lebensweg alles Gute, Glück und ewige Liebe.



Bereichsseniorenwandertag

11 Feuerwehrsenioren nahmen am Bereichsseniorenwandertag bei der Gamperhütte in Bretstein teil.



Seit vielen Jahrzehnten ist die Bestattung Fohnsdorf ein fester Bestandteil der Serviceleistungen im gesamten Murtal. Der Ruf als seriöse Einrichtung ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

Durch die Liberalisierung des Marktes, welche auch in Fohnsdorf nicht Halt gemacht hat, gibt es ein barrierefreies Bestattungsbüro direkt am Friedhof Fohnsdorf. Gerade das kompetente Team um Herrn Mostögl, welches die Angelegenheiten im Zuge eines Trauerfalls mit größter Achtung vor den Hinterbliebenen, Pietät, Diskretion und nicht zuletzt mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot behandelt.

Die qualifizierten und einfühlsamen Mitarbeiter der Bestattung Fohnsdorf sind ausschlaggebend dafür, dass das Vertrauen der gesamten Bevölkerung in dieser heimischen Institution gesichert ist.

Das Team ist besonders während des Aufnahmegesprächs mit viel Trauer konfrontiert. Die Herausforderung besteht darin, dass die Mitarbeiter beratend, helfend und therapeutisch agieren müssen. Herr Thorsten Mostögl – Geschäftsführer und Leiter der Bestattung Fohnsdorf - absolviert immer wieder Ausbildungen und sieht die absolute Kundenzufriedenheit als seine oberste Prämisse.

Die Bestattung Fohnsdorf wird in der Tradition eines Kommunalbetriebs geführt, der Jedem umfassende Dienstleistungen zu einem fairen und transparenten Preis anbietet. Daher können wir unsere Leistungen auf allen Friedhöfen und Hallen anbieten.



Die Aufnahmegespräche werden in den Büroräumlichkeiten der Bestattung Fohnsdorf oder auch auf Wunsch bei Ihnen zuhause durchgeführt. Die Nachfrage an Erinnerungsschmuckstücken nimmt stetig zu und somit bietet die Bestattung Fohnsdorf auch dieses Service für alle Kunden/innen an. Scheuen Sie sich nicht, uns unverbindlich für Ihre Fragen rund um das Ableben zu kontaktieren. Sorgen Sie vor!

Grazerstraße 17, 8753 Fohnsdorf
0-24 Uhr telefonisch erreichbar

Schützenverein 1582 Oberzeiring

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** des Schützenvereins 1582 Oberzeiring stand ganz im Zeichen der 25-jährigen Mitgliedschaft zum Dachverband ASVÖ. Aus diesem Anlass wurde dem Verein vom Vizepräsidenten des ASVÖ-Stmk, Hrn. Johann Hörzer, eine Urkunde sowie eine Jubiläumsgabe im Wert von Euro 1.500,- übergeben.

Oberschützenmeister Michael Felfer berichtete über das Vereinsgeschehen des abgelaufenen Vereinsjahres und die Erfolge der diversen Mitglieder bei den vielen Bewerben auf Bezirks-, Landes- und nationaler Ebene, wobei die Bronzemedaille für Steiner Natalie in der Mannschaft Jungschützinnen Steiermark, sowie die Goldmedaille für Andreas Cermak und Alfred Göttfried in der Mannschaft Männer stehend auf-



gelegt Stmk bei den Österreichischen Meisterschaften besonders herauszuheben sind. Die Bronzemedaille im Einzel von Göttfried Alfred rundete das tolle Ergebnis für unseren Verein ab.

Erster Höhepunkt der JHV war die Ehrung der **Sieger des Vereinscups 2022/23**. Die Sieger der Klassen lauten: Jugend 1 weibl.: **Rattinger Kathrin**; Jugend 1 männl.: **Göttfried Alexander**; Allg. Jugend: **Cermak Fabricio**; Damen stehend aufgelegt: **Sprung Sonja**; Männer steh. aufgel.: **Göttfried Alfred**; Senioren sitzend aufgel.: **Haingartner Adolf**.

Nach der Verleihung der Meisterschützenabzeichen an Steiner Nina, Göttfried Alexander, Jester Alfred, Rattinger Josef jun., Strobl Günther, Gruber Manuel, Haingartner Augustin und Stuhlpfarrer Fritz für die Erreichung besonderer Leistungslimits erfolgte die Ehrung der **Vereinsmeister 2023**.

Hier durfte der OSM im Beisein von BGM Ewald Haingartner folgenden Schützinnen und Schützen zum Titel **„Vereinsmeister 2023“** gratulieren: **Rattinger Kathrin, Göttfried Alexander, Höller Lena, Göttfried Alfred, Sprung Sonja und Honis Ewald**.

Als besonderes Highlight wurde heuer ein Teambewerb abgehalten, bei dem der Mittelwert aus 22 Zweiertams

ermittelt wurde. Über den Hauptpreis, einen Aichfeldrundflug konnte sich das Team „Smash Bros“ – **Felfer Martin und Fruhmann Sebastian** freuen.

Die Schützensaison 2023/24 hat mit Schulbeginn wieder begonnen. Ich lade ALLE Interessierten herzlich ein in unserem Vereinsheim vorbeizukommen um diesen Sport kennenzulernen. Es ist dazu keine Terminvereinbarung erforderlich und sind auch keinerlei Vorkenntnisse notwendig.

Wir schießen stehend bzw. sitzend aufgelegt mit einem Luftgewehr auf Ziele in 10 m Entfernung, Vereinsgewehre sind vorhanden! Kommen Sie vorbei, diese Sportart können alle zwischen 9 und 99 Jahren ausüben!

Es geht beim Sportschießen darum, die Mitte einer Schießscheibe, durch Einklang von Körper und Geist zu treffen. Es bedarf eines hohen Maßes an Konzentration, Ruhe und Körperbeherrschung, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Wir haben jeden Freitag (außer Feiertag) ab 18 Uhr geöffnet. Sie finden uns in der Florianigasse 10 in Oberzeiring (neben Bücherei und Bauhof).

Terminavis: Pölstaler Familien-, Firmen- und Vereinsmannschaftsschießen von **24.-26.11.2023**

Mit sportlichen Grüßen,

Michael Felfer, Oberschützenmeister



Erfolgreicher ÖKB Dämmerschoppen am 22. Juli 2023 in Oberzeiring

Nach langer Pause fand wieder ein ÖKB Dämmerschoppen, organisiert vom Kameradschaftsbund Oberzeiring in Zusammenarbeit mit der Knappenkapelle, im Handwerkshof in Oberzeiring statt.

Die Veranstaltung lockte zahlreiche Besucher aus der Region an, die sich auf einen unterhaltsamen Abend freuten. Die Kombination aus traditioneller Blasmusik der Knappenkapelle und den harmonischen Gesängen des Kameradenchors Schönberg-Lachtal sorgte für eine angenehme Atmosphäre und begeisterte das Publikum.

Die Veranstaltung begann pünktlich um 19:00 Uhr und bot den Gästen eine breite Auswahl an Speisen und Getränken. Die Verpflegung wurde von engagierten Mitgliedern des Kameradschaftsbunds Oberzeiring organisiert und ließ keine Wünsche offen. Von deftigen Schmanckerln vom Grill bis hin zu erfrischenden Getränken und einer Weinbar war für jeden Geschmack etwas dabei.

Die musikalischen Darbietungen der Knappenkapelle und des Kameradenchors begeisterten das Publikum. Ausklang fand das Fest mit spritzigen Harmonikaklängen. Mit ihrem breiten Repertoire an Blasmusik, Harmonikaklängen und stimmungsvollen Gesängen sorgten sie für beste Unterhaltung.



Die Gäste wurden regelrecht mitgerissen und konnten das musikalische Talent der Mitwirkenden hautnah erleben.

Besonders hervorzuheben ist die gute Organisation und das Engagement der beteiligten Vereine. Mit viel Einsatz und Leidenschaft wurde dieser Dämmerschoppen zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Ihr Zusammenhalt und ihre Professionalität haben maßgeblich

zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.

Insgesamt war der Dämmerschoppen ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und freuen uns bereits auf den nächsten Dämmerschoppen, der sicherlich wieder ein Highlight in Oberzeiring sein wird.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen
Hermann Duer*



Kameradschaftsbund Oberzeiring restauriert Gefallenendenkmal

In einer Gemeinschaftsaktion haben der Obmann des Kameradschaftsbundes Oberzeiring, Hermann Duer, und der Restaurationsleiter Martin Krammer das örtliche Gefallenendenkmal wieder

in neuem Glanz erstrahlen lassen. Das Gefallenendenkmal in Oberzeiring, das an die Opfer beider Weltkriege erinnert und seit Jahrzehnten ein zentraler Ort des Gedenkens ist, hatte im Laufe



Vorher



Abschnitt 1:



Nacher



Abschnitt 2

der Zeit unter Witterungseinflüssen und Verschmutzung gelitten. Um diesem bedauerlichen Zustand entgegenzuwirken, entschied sich der Ortsverband Oberzeiring, das Denkmal einer umfassenden Restaurierung zu unterziehen. Zunächst wurden die beschädigten Teile des Denkmals behutsam gereinigt und von anderen Verunreinigungen befreit. Anschließend erfolgte eine gründliche Untersuchung der Struktur, um eventuelle Risse oder weitere Schäden zu identifizieren sowie eine fachgerechte Restaurierung der Inschriften und Konservierung. Besonders beeindruckend war die handwerkliche Expertise von Martin Krammer, der mit viel Fingerspitzengefühl am Werk war um die Authentizität des Denkmals zu bewahren. „Es war uns ein Herzensanliegen, das Gefallenendenkmal zu restaurieren und somit den gefallenen Soldaten unseren Respekt zu erweisen. Dieses Denkmal ist ein wichtiger Ort des Gedenkens und der Erinnerung für unser Oberzeiring“, betonte Obmann Duer. Wir sind stolz darauf, dass wir gemeinsam mit Martin Krammer dieses Projekt erfolgreich umsetzen konnten.“ Auch Restaurationsleiter Martin Krammer zeigte sich stolz auf das abgeschlossene Projekt: „Die Restaurierung des Gefallenendenkmals war eine anspruchsvolle Aufgabe.“ Die Restaurierung des Gefallenendenkmals wurde von der Gemeinde Pölstal unterstützt und dafür möchte sich der Kameradschaftsbund Oberzeiring recht herzlich bedanken.

Auszeichnung für Tierschutzverein

Der Tierschutzverein "SOS Tier Murau und Murtal" mit Sitz in Kroisenbach erhielt am 3. Oktober den Tierschutzpreis des Landes Steiermark für sein außerordentliches Engagement im Tierschutz. Von zahlreichen Bewerbern wählte eine fachkundige Jury fünf Sieger, die von

Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang den Preis überreicht bekamen. Obmann Ing. Werner Heilinger und Stv. und Kassier Mag. Christina Pirker freuten sich über die Anerkennung ihrer unermüdlischen Arbeit. Der kleine Verein kümmert sich vorwiegend um Streun-

erkatzen und Katzen von Bauernhöfen. Wer Hilfe bei Kastrationen benötigt, möge sich melden.

Wir sind auf Spenden angewiesen und würden uns über jede kleine Spende freuen, damit wir weiterhin helfen können.

Du möchtest Deine Freizeit sinnvoll nutzen und dich einer freiwilligen Tätigkeit widmen?

Dann bist Du beim Roten Kreuz Judenburg genau richtig! Wir suchen laufend motivierte helfende Hände, die uns unterstützen und sich für unsere Gesellschaft regional in verschiedenen Leistungsbereichen einsetzen möchten!

Welche Leistungsbereiche bietet das Rote Kreuz Judenburg?

Das Rote Kreuz Judenburg stellt neben dem Rettungs- und Krankentransportdienst auch ein Kriseninterventionsteam, den Blutspendedienst, leistet tolle Jugendarbeit mit der Rot Kreuz Jugendgruppe und bietet in den Ambulanzen des LKH Judenburg einen Ambulanzbetreuungsdienst an. Zudem sind wir dabei, einen Besuchsdienst aufzubauen,

um unser Angebot zu erweitern und gegen die zunehmende Einsamkeit im Alter vorzugehen.

Was tun freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rettungs- und Krankentransportdienst?

Das Aufgabenfeld ist vielseitig und abwechslungsreich: Vom Krankentransport bis zu Notfalleinsätzen bei Unfällen oder schweren Erkrankungen. Jeder Dienst, jede Fahrt ist anders, jeder Tag eine Überraschung: Aber man hat immer mit Menschen zu tun.

Was bringt mir eine freiwillige Mitarbeit im Rettungsdienst?

Eine freiwillige Mitarbeit im Rettungsdienst bietet zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten wie z.B. die

Ausbildung zum Einsatzfahrer oder die Ausbildung zur Notfallsanitäterin oder zum Notfallsanitäter. Zudem ist diese Ausbildung eine staatlich anerkannte Berufsausbildung.

Die Mitarbeit im Rettungsdienst ist eine sinnvolle Tätigkeit mit Herausforderungen und gibt das schöne Gefühl, etwas wirklich Sinnvolles zu tun. Viele haben bei uns schon neue Freundinnen und Freunde gefunden und knüpfen etliche Kontakte in unserer Rotkreuz-Familie. Aber das Schönste ist wahrscheinlich noch immer die Dankbarkeit der Patientinnen und Patienten.

Gibt es Voraussetzungen für die Mitarbeit im Rettungsdienst?

- Ja, folgende Kriterien sind zu erfüllen:
- Mindestalter 17 Jahre
- Die zur Erfüllung der Berufs- und Tätigkeitspflichten notwendige körperliche und geistige Eignung
- Die zur Erfüllung der Berufs- und Tätigkeitspflichten erforderliche Vertrauenswürdigkeit
- Die erfolgreiche Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, laden wir Interessentinnen und Interessenten gerne zu einem Erstgespräch ein um offene Fragen zu klären und über die gewünschten Leistungsbereiche zu informieren.

Gibt es Möglichkeiten in den Rettungs- und Krankentransportdienst zu schnuppern?

Selbstverständlich! Nach der Kontaktaufnahme und dem Erstgespräch sind alle herzlichst dazu eingeladen, erste Erfahrungen und Eindrücke im Rettungs- und Krankentransportdienst zu sammeln. Begleite uns durch einen spannenden, abwechslungsreichen Dienst und überzeuge Dich persönlich wie vielfältig und erfüllend unsere Arbeit Tag für Tag ist.



ICH RETTE LEBEN

Das kannst du auch - werde **Rettungsanitäter!**

Kurs für **Rettungsanitäter**
Bezirksstelle
Judenburg

Start: 24. Februar 2024

Ansprechpartner:
Andreas Amon
0664/1763609
andreas.amon@
st.rotekreuz.at

Du bist an der Ausbildung zur Rettungssanitäterin, zum Rettungssanitäter interessiert?

Der Zeitpunkt ist jetzt ideal, denn am 24. Februar 2024 beginnt an der Bezirksstelle Judenburg ein Ausbildungslehrgang zur Rettungssanitäterin bzw. zum Rettungssanitäter. Es sind noch freie Plätze verfügbar und wir freuen uns sehr über eine rege Teilnahme. Die Ausbildung zum Rettungssanitäter umfasst eine theoretische Ausbildung im Umfang von 100 Stunden und eine praktische Ausbildung im Umfang von 160 Stunden im Rettungs- und Krankentransportdienst. Die theoretische Ausbildung wird an den Wochenenden stattfinden und die praktische Ausbildung ist frei einteilbar. Abschließend endet die Ausbildung mit der kommissionellen Abschlussprüfung zur

Rettungssanitäterin, zum Rettungssanitäter.

Wie kann man sich für eine freiwillige Tätigkeit beim Roten Kreuz Judenburg melden?

Meldungen, telefonisch, per Mail oder auch persönlich werden sehr gerne von den zuständigen Freiwilligenkoordinatoren Marcel Heider und Andreas Amon entgegengenommen. Nach erster Kontaktaufnahme werden weiterführend in einem lockeren, persönlichen Gespräch gerne Interessen ausgelotet und Infos zur Arbeit beim Roten Kreuz inklusive der verschiedenen Leistungsbereiche vermittelt.

Marcel Heider, 06648218413
marcel.heider@st.rotekreuz.at

Andreas Amon, 06641763609
andreas.amon@st.rotekreuz.at

Das Wichtigste im Überblick

- 24. Februar 2024; Kursbeginn Rettungssanitäterausbildung in Judenburg
- Schnupperdienste im Rettungs- und Krankentransportdienst sind jederzeit möglich
- Neben Rettungsdienst- und Krankentransportdienst bietet die Bezirksstelle Judenburg auch noch ein Kriseninterventionsteam, Blutspendedienst, Ambulanzbetreuungsdienst und vielleicht in Zukunft auch einen Besuchsdienst an.
- Durch die wertvolle, sinnvolle, freiwillige Tätigkeit gelangt man Einblicke in neue Arbeitsbereiche und es bietet sich die Chance sich persönlich und fachlich weiter zu entwickeln

Bürgerinnen-/Bürgerbüro der BH Murtal: Terminbuchungen ab sofort auch online möglich

Wir möchten darüber informieren, dass ab sofort Termine für die am stärksten nachgefragten Serviceleistungen des Bürgerinnen-/Bürgerbüros der BH Murtal auch online gebucht werden können.

Das Land Steiermark hat eine neue, kostenlose App entwickelt, die nun online verfügbar ist. Diese Service-App ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen und Organisationen die zeit- und ortsunabhängige Erledigung zahlreicher Amtswege.

Gebucht werden können Termine im Bürgerinnen-/Bürgerbüro u.a. für folgende Services:

- Reisepass Neuausstellung
- Personalausweis Neuausstellung
- ID-Austria Neuausstellung
- Führerschein Ausstellung Duplikat
- Führerschein, Eintragung von Codes

- Führerschein, Austausch Heeresschein
- Lenkberechtigung Verlängerung Probezeit
- Berufskraftfahrerbescheinigung
- Wunschkennzeichen

Natürlich ist auch eine telefonische Terminvereinbarung weiterhin möglich:

Montag von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr sowie Dienstag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

- Für den Standort Judenburg 03572/83201-103
- Für den Standort Knittelfeld 03572/83201-405

Neben der Online-Terminbuchungsmöglichkeit können weitere vielgenutzte Leistungen des Landes Steiermark über die App abgerufen werden, wie

zum Beispiel:

- Anmeldung von Schäden nach Unwettern (Privatschadensausweis)
- Gewerbeanmeldung
- Antrag auf Wohnunterstützung
- Digitaler ZWEI & MEHR-Familienpass
- Förderungsantrag für den Einsatz erneuerbarer Energieträger

Insgesamt besteht die Möglichkeit für rund 140 Services mittels Onlineformular Anträge oder Anliegen direkt einzubringen. Als Zusatzangebot bietet die App auch Informationen über die aktuelle Verkehrs- und Wettersituation, die von über 100 Kameras der Landesstraßenverwaltung geliefert wird, aktuelle Nachrichten sowie den Zugang zur Online-Jobplattform des Landes Steiermark.

Die App „Land Steiermark“ ist auf https://secure.steiermark.at/_g/pfeil-ext.gif Google Play und im https://secure.steiermark.at/_g/pfeil-ext.gif App-Store verfügbar.

Eine weitere, erfolgreiche Saison im Schaubergwerk Museum Oberzeiring 2023



Anfang des Jahres verabschiedeten wir Annemarie Fruhmann in den wohlverdienten Ruhestand. Sie bleibt den Verein aber als tatkräftiges Mitglied erhalten.

Neue Mitarbeiterin



Seit Juni 2023 verstärkt Jasmin Pachernegg das Team als Ferialpraktikantin. Die gebürtige Ennstalerin studiert an der Karl-Franzens-Universität in Graz Archäologie.

Steiermark Frühling

2023 fand in Wien wieder der Steiermark-Frühling statt. Von 30. März bis 2. April zogen die Steirer in die Bundeshauptstadt, um den Städlern zu zeigen, wie wunderschön das grüne Herz Österreichs ist. Mit Prägestock und Souvenirs beteiligten wir uns wieder bei dieser tollen Veranstaltung. Viele Begeisterte besuchten unseren Stand wie die Schifahrerinnen Conny Hütter und Nici Schmidhofer sowie Alf Poier.



Glück Auf Fest

Unser Glück Auf Fest leitet jedes Jahr unsere neue Saison ein. Am Vorabend gingen wir mit einem Fackelzug durch den historischen Markt Oberzeiring. Anschließend luden wie zum gemütlichen Zusammensitzen mit Glühwein ins Grumcafe ein. Am Sonntag feierten wir die Wortgottesfeier mit Aurelia Lerchbacher und Hubert Lercher in der Freiluftzeche.

Die Feier umrahmte die Knappenkapelle Oberzeiring. Anschließend gemütliches Zusammensitzen bei Speisen und Trank. Daniela und Lukas Sattler begleiten den Nachmittag mit Gitarre und steirischer Harmonika. Für Groß und Klein lud eine Kegelbahn zum Spielen ein.



Marktplatz nicht Marktstraße – Frischer Wind in Oberzeiring

In Zusammenarbeit mit Masterstudentinnen des FH Joanneums ging es



dieses Jahr wieder in Oberzeiring rund. Das Projekt ‚Smoties‘, ein EU-Projekt, befindet sich im 3. Jahr der gemeinsamen Arbeit. Höhepunkt der diesjährigen Zusammenarbeit war ganz klar das Marktplatzfest „Frischer Wind – das Sommerfest in Oberzeiring“. Der Marktplatz wurde für den Verkehr gesperrt, statt Autos fanden Menschen Einzug. Von 23. bis 25. Juni gab es jeden Tag verschiedene Veranstaltungspunkte, wie ein Dämmerhoppchen mit der Knappenkapelle Oberzeiring, ein Konzert von Mark Spielmann und eine Wortgottesfeier am Sonntag. Am 24. Juni stellten verschiedene Vereine und Privatpersonen aus Oberzeiring ihr Können zur Schau.

Bei Schätzspielen, Informationen zu jedem Verein in Oberzeiring und der einen oder anderen Schnapskostprobe wurde niemanden langweilig – auch wenn das Wetter am Anfang des Wochenendes nicht unser Freund war. Am Samstag wurde eine Abendmesse mit Pfarrer Mag. Andreas Fischer am Marktplatz gefeiert, die vom Chor Oberzeiring umrahmt wurde.

Mit dem Musikverein Bretstein fand am Sonntag das Festwochenende seinen sonnigen Ausklang.

Filmprojekt Oberzeiring

Säumer und Knappen in der Triebener Tauern Region halten Einzug.

Mit einem Team aus Oberösterreich wird ein interessanter Dokumentationsfilm produziert. Schwerpunkt des Projektes ist Oberzeiring mit dem mittelalterlichen



Silberbergbau. Vom mühsamen Arbeiten im Bergwerk, einer mittelalterlichen heiligen Messe mit Tieren in der Knappenkirche sowie Alltagsgeschehen mit

Pferd und Esel wird Einblick gewährt. Das Projekt wird unterstützt vom Bund, Land Steiermark und der Europäischen Union (Leader).





Knappen- und Hüttentag in St. Martin im Sulmtal

Zu jedem guten Verein gehören natürlich auch Vereinsausflüge. Unser großer Vereinsausflug zog uns dieses Jahr in die Südweststeiermark sowie Slowenien. Am 2. September fuhren wir nach Mežica (Nähe Bleiburg), um uns das dortige Bergwerk anzusehen. In diesem Bergwerk konnten wir Radfahren! Unvorstellbar in unserem engen Bergwerk daheim! Außer unseren Stirnlampen war es stockfinster während wir durch den Berg sausten. Was für ein cooles Erlebnis!

Nach unserer Tour durch den Berg ging es weiter nach St. Martin im Sulmtal (Nähe Deutschlandsberg). Am folgenden Tag repräsentierten wir Oberzeiring und unseren Bergbau beim Knappen- und Hüttentag, welcher dieses Jahr um 22. Mal stattfand. Hier fanden sich

Knappen aus ganz Österreich sowie den umliegenden Nachbarländern ein.

Vorschau

Aber das Jahr ist noch nicht zu Ende! Bis Silvester sind bei uns noch einige Veranstaltungen geplant, zu denen wir euch alle herzlichst einladen!

Lange Nacht der Museen

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder die Lange Nacht der Museen statt. Habt ihr Lust, einmal eine Führung durch das Bergwerk zu machen, die anders ist als die anderen? Dann habt ihr bei der Langen Nacht eure Chance! Ein genauer Zeitplan für alle Führungen wird zeitnah auf unserer Website, www.silbergruben.at, sowie auf Facebook und Instagram veröffentlicht.

Barbarafeier

Die heilige Barbara ist die Schutzpatronin der Bergmänner. Um sie zu ehren, findet am 1. Dezember wieder die Barbarafeier statt. Nach einem Gottesdienst in der Knappenkapelle geht es in den Berg, um ihr zu danken und sie zu feiern.

Fackelwanderungen

Die Tage werden kürzer, das Wetter wird kälter...Zeit für eine Fackelwanderung! Ab November findet jeden 2. Donnerstag eine Fackelwanderung durch den Markt Oberzeiring statt. Während dieser Wanderung erfährt ihr spannende Fakten über den Ort und sieht ihn einmal mit ganz anderen Augen. Genaue Termine sowie die Startzeiten findet ihr wieder zeitnah auf unserer Website, www.silbergruben.at, sowie auf Facebook und Instagram.

Die neue Saison 2024 starten wir in der ersten Maiwoche mit unserem traditionellen Glück auf! Fest diesmal am Marktplatz. Zu diesem Anlass begrüßen wir aus neun europäischen Ländern die Vertreter der teilnehmenden Universitäten vom Projekt ‚Smoties‘.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und Freunden des Schaubergwerk Museum Oberzeiring und freuen uns, euch bei unseren Events und Führungen zu sehen!

Glück Auf!

Pensionisten Verband Möderbrugg

Am 13. September 2023 konnten wir schon das 5. Stocksport-Stadel-Turnier durchführen.

Nach der Begrüßung durch unsere OV Barbara Simbürger und Bürgermeister Ewald Haingartner starteten wir unser beliebtes Turnier. Mit viel Ehrgeiz, Spaß und Freude haben diesmal 8 Damen- und 12 Herrenmannschaften

teilgenommen. OV Barbara Simbürger konnte bei den Damen dem Team2 der Ortsgruppe Möderbrugg und dem Team der Ortsgruppe Judenburg zum Sieg gratulieren.

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Sponsoren, denn so konnten sich alle Mannschaften ein Best aussuchen. Vielen lieben Dank an ALLE, die wieder mitgeholfen haben, unser Stadel-Turnier durchzuführen.



Mariä Himmelfahrt Kräuterbüscherlweihe

Am 15. August 2023, Mariä Himmelfahrt (Großer Frauentag), 10 Uhr festlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Oswald. Gefeiert mit Pfarrer Gottfried Lammer, wunderschön musikalisch um-

rahmt von der Zithergruppe Roswitha, Walter und Ingrid.

Weihe der Kräuterbüscherl, gebunden und ausgeteilt von den VP Frauen St. Oswald-Möderbrugg.



Landjugend Oberzeiring:

Wieder liegt ein ereignisreicher Sommer hinter uns...

Highlight des Sommers war unser Maibaumumschneiden, welches wir heuer mit der Vollbauern-WM, einem Wettbewerb für Landjugend Mitglieder, verbunden haben. Ein großes Danke gilt unseren fleißigen Mitgliedern, dem Gasthaus Trattenwirt, dem Musikverein Oberzeiring und unse-

ren Musikanten Lukas Sattler, Stefan Schneidl und ihrer Band. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen. Mit dabei waren wir auch beim Marktfest, sowie beim legendären Pumperwaldfest. Und natürlich verbrachten wir auch dieses Jahr wieder einen Tag in Kärnten, wo wir zuerst eine Tour

durch die Brauerei Hirt machten und am Nachmittag am Villacher Kirchtag beim Trachtenumzug teilnahmen.

Sehr gefreut haben wir uns über die Möglichkeit, unser neues Landjugendheim einzurichten. Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Pöstal!

Landjugend St. Oswald Möderbrugg:

Ein ereignisreicher Sommer geht vorüber...



Bereits im Juli machten wir bei den verschiedenen Sportwettbewerben wie Völkerball, Staffellauf oder Fußball in unserem Bezirk mit zahlreichen Teilnehmern mit. Ebenso konnten wir uns gemeinsam mit den Pusterwaldern den 2. Platz beim Volleyball sichern.

Dann freuten wir uns auch schon auf den lang ersehnten Ausflug im Sommer. Mit 20 Mitgliedern hat es uns im August nach Kärnten verschlagen. Gestartet haben wir unseren Ausflug mit einer lustigen Raftingtour in der Möll. Danach ging es für uns weiter zur Brauerei Schleppe, wo wir auch das ein oder andere Bier verkosten durften. Den Sonntag haben wir dann am wunderschönen Wörthersee ausklingen lassen und haben nochmal so richtig am Wasser entspannt. Der August ist bei uns im Bezirk aber auch für seine vielseitigen Exkursionen bekannt. Begonnen hat unser Agrar-August in der Zellstoff Pöls

AG, bei der wir viel Neues über die Zellstoffproduktion erfahren konnten. Weiters besuchten wir die Fam. Tiefengruber vlg. Schnopp bei uns in St. Oswald und konnten mehr über den Milchviehbetrieb erfahren. Die letzte Exkursion führte uns zu „Karls Christbäume“. Auch hier konnten wir viele neue Informationen über unsere Christbäume sammeln. Am 27. August fand das Spotlight der LJ Region Nord in Möderbrugg statt. Nach drei spannenden Vorträgen über unsere Region, sorgte Petutschnig Hons für Lacher im Saal. Zuletzt hat im September die Agrar- und Genussolympiade in St. Peter ob Judenburg stattgefunden. 7 Teams unserer Ortsgruppe haben ihr Wissen bei Themen wie Direktvermarktung, Pflanzenkunde oder Agrar unter Beweis gestellt. Wir freuen uns sehr, dass Magdalena Kreuzer und Theresa Tiefengruber dabei den sagenhaften 1. Platz erreicht haben.



Landjugend Bretstein:

Zwischen schwindelnden Höhen und dem tiefblauen See



Seit nunmehr 68 Jahren thront am 2196m hohen Hochschwung dem Hausberg der Bretsteiner ein Gipfelkreuz, und zwar ein besonderes nämlich eines der Landjugend Bretstein.

Wir schreiben das Jahr 1955 eine Zeit, voller Entbehrungen und harter Arbeit. Und genau in dieser herausfordernden Zeit entschloss sich die damalige LJ Bretstein unter Obmann Mayerl Othmar am Hochschwung ein Gipfelkreuz zu errichten. Ein Gipfelkreuz passend zur damaligen Zeit, schlicht und aus Holz doch stand dieses Kreuz nicht nur zur einfachen Verzierung eines Berges, nein vielmehr stand es für die Jugend im Dorf, den Zusammenhalt und den Aufbruch in eine neue bessere Zeit.

1979 war es abermals die Jugend im Dorf die das nunmehr in die Jahre gekommene und durch einen Sturm schwer beschädigte Kreuz durch ein neues aus Metall ersetzte, weiß Josef Felber einer der Planer und Erbauer eben jenes neuen Kreuzes. Er sollte es unglaubliche 43 Jahre lang in Schuss halten, sprich es streichen, die Seile Nachspannen das Gipfelbuch erneuern.

Einem ausgesprochenen Zufall ist es zu verdanken, dass eines lustigen Abends

im Gasthaus Schaffer das Gesprächsthema eben auf dieses Gipfelkreuz fiel. Und die Wirtin Friederike Schaffer in ihrer unnachahmlichen Art erzählte, dass das Gipfelkreuz doch eigentlich der LJ gehöre.

Also nahm sich die jetzige LJ-Generation dieser Historie an und beschloss 2023 ein neues Kreuz am Hochschwung zu errichten. Uns war klar, dass die Umsetzung dieses Projektes für unsere „kleine“ Landjugend eine besondere Herausforderung werden würde. Den wirklich von jedem einzelnen Mitglied einzufordern zu müssen das man mindestens 5-mal einen Berg mit bis zu 40 kg schweren unhandlichen Teilen hinaufgehen soll, war nicht einfach.

Mit viel Elan und dem Grundsatz „jo wenn mas mochn daun gscheid“ gingen wir an die Umsetzung. Nach vielen Ideen, entwürfen, wünschen, und Diskussionen konnten wir uns schließlich auf Material und Aussehen einigen. Und so ging es dann gemeinsam in die Umsetzung. Material besorgen, unzählige Internetseiten auf der Suche nach Seilen, Anker usw. durchforsten und am aller schwersten, einen Laser zuschnitt besorgen. Und das alles unter dem Motto „kosten der’s für die LJ am besten nix“

Zum Glück fanden wir in diesem Zuge auch unseren Sponsor und Mastermind Kreis Harald der uns in jeder Phase dieses Projektes zur Seite stand.



Den fertigen Entwurf in der Hand machte sich Christoph Haingartner an die Arbeit und bereitete in 50 Stunden unsere Handskizze in eine von CNC-Maschinen lesbare Zeichnung um, den uns war klar, dass wir manche Teile nicht herkömmlich herstellen können sondern auf die Hilfe eines Lasers zurückgreifen müssen. Die meisten Teile stellten wir aber selbst her. Wir polierten, schweißten, drehten und frästen, was das Zeug hielt. Am 28. Mai ging es bei noch etwas winterlichen Verhältnissen das erste Mal auf den Hochschwung hinauf, um die ersten neuen Teile hinaufzutragen. Bei dieser Gelegenheit demontierten wir auch gleich das alte Gipfelkreuz. In weiteren Anläufen zusammen mit dem USV und der Feuerwehr schleppten wir dann auch noch die restlichen Teile zum Gipfel, denn mit dem „Hubschrauber kann das schließlich jeder“ und stellten

das neue Kreuz mit eigenem Altar fürs Gipfelbuch auch schließlich auf.

Doch um unsern Grundsatz „wenn daun gscheit“ treu zu bleiben setzten wir zum Beispiel auch eigens geschnitzte Hochschwung Wanderstecken um, die in diesem Sommer unsere treuen Begleiter wurden, denn immerhin mussten wir 8 mal den steilen Aufstieg mit Sack und Pack meistern. Auch ein neues von Hand gebundenes Gipfelbuch mit von begeisterten Jungscharr Kindern handgeschöpften Papier konnten wir umsetzen. Natürlich gestalteten wir auch den neuen Stempel selbst, welcher für uns genauso zum Erlebnis „Berggehen“ gehört wie auch die ordentliche und fachgerechte Markierung des Wanderweges der zum Gipfel führt. Auch einen QR-Code brachten wir am neuen Kreuz an, welchen den Bezwinger des Hoch-

schwunges direkt zur Sage von der „Hobergoas“ bringt. Eine Sage die sich am Fuße des Hochschwunges zugetragen haben soll.

Nach unzähligen Stunden Planung ausdüfelei und harter Arbeit konnten wir am 26.8.2023 eine wunderschöne Gipfelmesse zusammen mit unserem Pfarrer Andreas Fischer feiern, bei der wir ca. 100 Leute begeistern konnten daran teilzunehmen. Beim anschließenden gemütlichem Ausklang auf der Tubay Hütte merkte man uns die Erleichterung an, das wir nun unser „kleines Lebenswerk“ wie wir es mittlerweile nannten abschließen konnten. Besonders freute uns das auch der Erbauer des ersten Kreuzes Othmar Mayerl daran teilnahm und uns seine Freude zum Ausdruck brachte das nun wieder eine Generation am Werk ist die solch Projekte angeht.

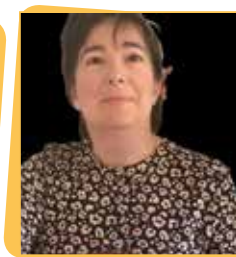
MUSIKSCHULE FOHNSDORF

Wir stehen am Beginn des Schuljahres 2023/24 und ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen das Unterrichtsangebot der Musikschule Fohnsdorf am dislozierten Unterrichtsort Möderbrugg näherzubringen.

Folgende LehrerInnen unterrichten in Möderbrugg:



Mag. Ivana Kovacevic
Gitarre



MMag. Daniela Podmenik
Blockflöte & Querflöte



Christoph Portner, BA BA MA
Klarinette & Saxophon



Stefan Schulermandl, MA
Steirische Harmonika



Mag. Dr. Walter Markus – Trompete, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Bläserklasse

Weiters werden folgende Instrumente an der Musikschule Fohnsdorf angeboten: Klavier, Harfe, Schlagzeug, Hackbrett, Geige, Musikalische Früherziehung und Chor

Nähere Informationen oder Anfragen bezüglich Schnupperunterricht erhalten Sie unter
0664/83 08 162 oder
ms.direktion@fohnsdorf.gv.at

Ich würde mich sehr freuen, Sie bei uns in der Musikschule begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen
MDir. Andreas Gollner, BA MA

KINDERGARTEN ST.OSWALD

Erntedankfest

Der Kindergarten St.Oswald war heuer beim Erntedankfest in St. Oswald mit dabei. Passend zum Erntelied und einem Tanz durften die Kinder Obst vom selbstgestalteten Obstbaum

pflücken. Mit ihrem schön geschmückten Erntewagen zogen die Kinder in die Kirche ein, wo sie auch die Messe mit tollen Liedern mitgestalteten.



Apfelernte

Die Kinder vom Kindergarten St. Oswald durften bei der Apfelernte dabei sein. Mit ihren Eimern halfen sie fleißig mit und in kurzer Zeit waren die Äpfel geerntet. Alle waren mit viel Eifer

dabei und hatten großen Spaß. Nach dem Pressen der Äpfel bekamen die Kinder den Apfelsaft, der mit den gepflückten Äpfeln gemacht wurde. Vielen Dank für den tollen Vormittag.



VOLKSSCHULE MÖDERBRUGG



Am 11. September 2023 startete auch die Volksschule Möderbrugg wieder in ein neues Schuljahr.

Insgesamt 28 Kinder durften an diesem ersten Schultag des Jahres in der Volksschule begrüßt werden. Aufgrund der Schülerzahl konnte die erste Schulstufe auf zwei Klassen aufgeteilt werden. So dürfen Barbara Poier und Carina Tiefengruber (Klassenlehrerinnen der 1. Schulstufe) nun jeweils getrennt 14 Kinder unterrichten.

Eine so geringe Schüleranzahl ermöglicht einen qualitativ sehr hochwertigen Unterricht, wovon sowohl das Lehrerteam aber vor allem die SchülerInnen der 1. Schulstufe sehr profitieren.

„Eine so geringe Schüleranzahl ermöglicht uns Lehrerinnen, jedem einzelnen Kind am Ende des Tages mehr Aufmerksamkeit und Zeit zu schenken. Für den Unterricht bedeutet dies, dass ich als Lehrperson noch mehr Möglichkeiten habe, schwache SchülerInnen unterstützen und sehr starke SchülerInnen fordern zu können. Ebenso ist aufgrund der geringen Gruppenanzahl eine deutliche Ruhe unter den SchülerInnen zu

spüren, was für die gesamte Klasse eine perfekte Lernatmosphäre schafft.“

Die Klassenteilung der 1. Schulstufe bedeutete natürlich, dass ein zusätzlicher Klassenraum benötigt wurde. Und so wurde innerhalb der Sommerferien, mit sehr viel Fleiß und Geschick, aus dem altbekannten Werkraum ein wunderschönes Klassenzimmer errichtet. Ein neuer Boden, frische Wandfarbe, neue

begeistert von ihrem Klassenraum und fühlt sich darin „pudelwohl“. In diesem Zuge möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei allen Händen bedanken, die zum Errichten des neuen Klassenzimmers beigetragen haben.

Nachdem der Werkraum nun als Klassenzimmer umfunktioniert wurde, bedeutete dies, dass ein neuer „Werkraum“ her musste. Deshalb dürfen wir



Möbel, eine kindgerechte Lese- sowie Computerecke und nicht zu vergessen – sehr viel Liebe beim Einrichten und Dekorieren des Klassenraumes – ließen in Windeseile alle Erinnerungen an den alten Raum vergessen und nun einen liebevollen und funktionellen Klassenraum erstrahlen. Die 1b Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Carina Tiefengruber ist

nun – als Übergang – einen Klassencontainer als zusätzlichen Raum nutzen. Dieser wurde so verbaut, dass der Container durch die Tür in der Aula mit der Schule verbunden ist. Die vielen und großen Fenster des Containers schaffen einen sehr hellen Raum, was vor allem beim Werken sehr von Vorteil ist und von unseren Werklehrerinnen als sehr





angenehm empfunden wird. Wir bedanken uns auch in diesem Fall bei unseren Werklehrerinnen Ute Hubmann und Michelle Grillmaier für das Gestalten und Einrichten unseres neuen Werkraumes und bei allen anderen beteiligten Personen für die Hilfe beim Räumen und Schlichten.

Voller Energie ging es für die gesamte Schule bereits am zweiten Schultag auf den Schneeberger. Wir nutzten diesen traditionellen Ausflug, um über Ferienerlebnisse zu plaudern, die Natur zu entdecken, Gemeinsamkeiten zu erkennen, die Gemeinschaft zu stärken, gemeinsam zu lachen und nicht zu guter Letzt – unseren Körper wieder in Schwung für das neue Schuljahr zu bringen.

Am Mittwoch den 13. September durften wir gemeinsam mit Gerlinde Mayerl den Schulanfangsgottesdienst in der Seelsorgestelle Möderbrugg feiern. Gemeinsam mit unseren Religionslehrerinnen gestalteten die Kinder aller Schulstufen den Gottesdienst mit vorbereiteten Texten und Liedern. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass so viele Eltern unserer Einladung zum Gottesdienst gefolgt sind.



Nach diesen aufregenden ersten Tagen in der Schule freut sich das gesamte LehrerInnen-Team der VS Möderbrugg auf einen tollen Start ins Schuljahr 2023/24 und bedankt sich schon jetzt für die tolle und angenehme Zusammenarbeit bei allen Kindern und Eltern



MITTELSCHULE OBERZEIRING

Sommersportwoche in Umag, Kroatien

Einen sportlichen Sommerausklang hatten die 2. und die 3. Klasse der Mittelschule Oberzeiring in Umag. Unsere Schüler/innen konnten im Vorfeld eine Sportart wählen, die mit professionellen Trainern und Trainerinnen täglich trainiert wurde. Das Wetterglück war auf unserer Seite und so fanden

die Kurse in Windsurfen, SUP und Beach-Volleyball bei strahlendem Sonnenschein statt. Auch in den Pausen standen Spiel und Spaß auf dem Programm: Radparcours, Wettkämpfe und Ballspiele. Ein paar ganz Eifrige trafen sich mit Herrn Wurm täglich zum Morgensport am Meer. Weil wir mit unseren

Rädern anreisten, konnten wir auch die Gegend und die schöne Altstadt von Umag kennenlernen. Müde, aber gut gelaunt kehrten wir am Freitag wieder in die Heimat zurück und können jetzt schon sagen: „Wir kommen wieder.“

Bericht: Isabel Enzinger

Unter dem Motto „Glück auf“ – „Das Glück tue sich dir auf“

feierten wir in der Pfarrkirche Oberzeiring den Schulanfangsgottesdienst, der von Pfarrer Andreas Fischer geleitet wurde.

Er stellte uns in diesem Rahmen auch den neuen Kaplan Dhinesh vor, der in seiner Predigt den Wert einer guten Bildung betonte und auch Gedanken aus der indischen Literatur einfließen ließ: Vom Schwan können wir lernen, nütz-

liches vom nutzlosen Wissen zu unterscheiden.

Von der Kuh das Gelernte immer wieder zu „kauen“, zu wiederholen und vom Hund können wir die Dankbarkeit gegenüber allen Menschen lernen, die uns im Schuljahr helfend und unterstützend zur Seite stehen werden. Aber nicht nur Menschen, sondern auch die Natur und Gott sollen unsere Lehrmeister sein. Der



Schulchor umrahmte diesen Gottesdienst mit stimmungsvollen Liedern.

Bericht: Christa Spiegel





Sprachreise 3ab und 4a nach Nizza, Frankreich

Bereits am Samstag startete die Reise der 3ab und 4a gemeinsam mit Frau Kraner und Frau Künstler nach Frankreich. Aufgrund der frühen Abflugzeit schliefen wir in der Schule und mitten in der Nacht ging es los nach Nizza. Nach einem angenehmen Flug lernten wir unsere Gastfamilien kennen und bekamen ein leckeres Mittagessen. Später trafen wir uns mit der Klasse in der Stadt und erkundeten die Umgebung. Nach dem ersten Kennenlernen mit der Stadt fuhren wir wieder zu unseren Gastfamilien und verbrachten ein erstes gemeinsames Abendessen. Am zweiten

Tag fuhren wir mit dem Zug nach Monaco. Dort besuchten wir das ozeanographische Museum und besichtigten den Hafen. An diesem Tag hatten wir die Möglichkeit, die Wachablöse der Carabiniers du Prince zu beobachten. Der Spaziergang durch Monaco brachte uns auch am Casino vorbei und wir konnten sogar Teile der Formel 1 Rennstrecke sehen und betreten. Nach unserer Rückkehr von Monaco legten wir einen Stopp am Meer ein, um eine Runde zu schwimmen. Am dritten Tag besuchten wir zum ersten Mal die Sprachschule. Nach dem Unterricht hatten wir mit unserem Lehrer Olivier eine interessante Führung durch Nizza. Hier entdeckten

wir den Schosshügel samt einer unglaublichen Aussicht auf die Promenade des Anglais mit Strand und sahen Denkmäler historischer Personen, wie z.B. Garibaldi. Zum Schluss gab es ein Eis und Pizza am Strand und wir durften uns im Meer abkühlen. Am vierten Tag ging es nach der Sprachschule nach Èze. In Èze angekommen besuchten wir die Parfümerie Fragonard. Dort lernten wir vieles über Parfum, Seifen und Düfte.

Nach dem letzten Schultag sind wir mit dem Zug nach Marineland gefahren. Wir haben viele interessante Wassertiere, wie zum Beispiel Delfine, Haie, Wale, Seelöwen gesehen. Wir besuchten sogar eine Delfin-, Orca- und Seelöwen-Show und konnten das Können und die Tricks der Tiere bewundern. Außerdem sahen wir uns Happy Feet in 5D auf Französisch an. Danach ging es für ein letztes gemeinsames Abendessen zurück zur Gastfamilie. Nach einer aufregenden Woche in Nizza wurden wir von den Gasteltern zum Flughafen gebracht. Von dort aus flogen wir zurück nach Wien und dann ging es mit dem Zug zurück nach Judenburg.



Text: SchülerInnen der Französischgruppe der ehemaligen 4a

„Aus der Mittelschule geplaudert...“

Die Schulform „Mittelschule“ zeichnet sich besonders durch die Möglichkeit aus, den Schüler/innen ab der 7. Schulstufe „Schulautonome Pflichtgegenstände“ (auch „Wahlpflichtfächer“ genannt) anbieten zu können.

Jeder Schüler und jede Schülerin hat drei Gegenstände mit je einer Wochenstunde zu wählen. Wir sind auf das vielfältige Angebot unserer kleinen Schule sehr stolz, weil wir dadurch die Talente und Stärken der Kinder und Jugendlichen gezielt erweitern und fördern können.

Heuer gibt es folgende

Wahlmöglichkeiten:

- „Vive la France“
- „Geometrisch Zeichnen“
- „Leistungskurs: Sport und Lifestyle“
- „Kräuterhexen und grüne Daumen“
- „NAWI-Mix“
- „Europa (er)leben“
- „Fit fürs Leben“
- „Kreativwerkstatt“
- „Digitaler Projektunterricht – Medienmachen ist einfach cool“

Nähere Informationen finden Sie auf der neuen Website unter <https://nmsoberzeiring.edupage.org/subjects/>

Bericht: Christa Spiegel



Sanierung Mittelschule

Pünktlich zu Schulbeginn wurden die Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten auf dem Parkplatz vor der Mittelschule Oberzeiring fertiggestellt, worüber wir uns sehr gefreut haben. Derzeit werden am Ende der Südwest-Front des

Schulgebäudes noch die Sitzgelegenheiten für unsere neue Outdoorklasse fertiggestellt. Das macht uns für die Zukunft noch flexibler, weil wir den Unterricht auch spontan nach draußen verlegen können.





Sagenhafter Wanderherbst

Im Murtal wartet ein, im wahrsten Sinne des Wortes, sagenhafter Wanderherbst auf begeisterte Gipfelstürmer. Im Anlehnung an die Sagen und Geschichten aus dem Buch „Geheimnisvolles Murtal“ von Markus Beren und Tamara Markel gibt die Erlebnisregion Murtal bis Ende Oktober wöchentlich Wanderempfehlungen mit spannenden Geschichten, die Entdeckerherzen höher schlagen lassen.

Um den weitläufigen Alpengürtel rund um das Murtal ranken sich viele Sagen und Erzählungen. Weiße Frauen, die auf den Gebirgskämmen entdeckt wurden, Gnome, die ihr Unwesen in den Wäldern trieben und wundersame Heilungen von Kranken und Gebrechlichen, legten den Grundstein für das Buch „Geheimnisvolles Murtal – mystische und unheimliche Ereignisse auf Gipfeln und

Almen“. Leser können hier Geschichten entdecken und durch Wandertipps aus dem Buch das sagenumwobene Gebiet erwandern.

So entstand durch den Tourismusverband der Erlebnisregion Murtal die Idee zum „Sagenhaften Wanderherbst“. Wöchentlich veröffentlicht die Region eine Sage mit dazu passendem Wandertipp. Neugierig und voller Entdeckerdrang können sich Wanderer dann auf Erkundungstour quer durch das abwechslungsreiche Gebiet begeben.

Abschließend veranstaltet die Erlebnisregion Murtal gemeinsam mit den Wanderprofis der Firma Weges am 26.10.2023 eine geführte Wanderung auf den Bocksruck (www.murtal.at/erlebnisse). Die Sage rund um den Bocksruck erzählt von einer Frau, die durch ihre Untreue 12 Kinder geboren

hatte. Der Ort an dem ihre Missetat von ihrem Ehemann aufgedeckt wurde, wurde Hundsdorf genannt. Die gesamte Geschichte und weitere Sagen erlebt Ihr im Rahmen des sagenhaften Wanderherbstes im gesamten Murtal. Näheres auf www.murtal.at/wanderherbst.

Kontakt:



Erlebnisregion Murtal

Red Bull Ring Straße 1,
8724 Spielberg
Tel.: +43 3577/26600

www.murtal.at • info@murtal.at

USV Tauernwind Oberzeiring

Es rollt wieder der Ball am Sportplatz Oberzeiring!



Neue Trainingswäschegarnitur – Danke an Gemeinde Pölstal und Holzbau Pirker



Sponsor BAUWIFZACK Schusser: neue Regenjacken für die Kampfmannschaft

Neben den Superminis und der U 9 Mannschaft wurde ja wieder eine Kampfmannschaft für die Saison 2023/2024 genannt. Und sportlich läuft es für den USV in der 1. Klasse Mur/Mürz hervorragend. Dank zahlreicher Sponsoren und Unterstützungen konnten auch viele Neuanschaffungen getätigt werden. Ein besonderes DANKESCHÖN an die Gemeinde Pölstal, BAUWIFZACK Schusser, Holzbau Pirker und an die Firma EFS für die Unterstützung.

Matchballspenden gab es bei den Heimspielen durch Herrn LA Robert Reif, Bgm. Ewald Haingartner, Tischlerei Erhard Kreuzer, LA Ing. Bruno Aschenbrunner und den Bauernbund Oberzeiring. Auch dafür ein Vergelt's Gott



Danke an Lernpaß Gerald (Firma EFS) für die neue Dress unserer U 9 Mannschaft

Pölstaler Christbäume aussuchen

**am Samstag, 04. November 2023,
ab 13.00 Uhr mit Live Musik**

Wer vor dem ersten Schnee seinen Christbaum suchen und finden will ist bei Riedner's Pölstaler Christbäume goldrichtig. Wunderschöne Nordmannstannen aus 100% biologischem Anbau.

Mit unseren Christbäumen holen sie sich die reine Natur frei von chemischen Wachstumsmitteln ins Wohnzimmer. Gedüngt werden sie nur von unseren MitarbeiterInnen: Einer kleinen Herde Shropshire Schafe, die voll biologisch gehalten werden. Die Bäume wachsen und gedeihen an einem sonnigen Berghang direkt im Wald, und werden zur Mondphase Anfang Dezember geschnitten, damit sie ihre Nadeln lange behalten und Sie im Wohnzimmer lange Freude daran haben. Wir reservieren Ihren Wunschbaum und Sie können ihn kurz vor dem Fest zum vereinbarten Termin fertig verpackt am Hof abholen, oder lassen ihn sich gegen einen kleinen Aufpreis zustellen.

Adresse: 8763 Bretstein vor der Kirche 19E. Wir ersuchen um Anmeldung per SMS oder WhatsApp unter 0680 – 5045 049



Spaß und Action

beim diesjährigen Kindersommer

Abwechslungsreiches Programm in den Sommerferien

...Zeiringer Silberteufel...

Heuer beteiligten sich die Zeiringer Silberteufel zum ersten Mal beim Kinderferienprogramm der Marktgemeinde Pölstal.

Unter dem Motto „Dem Krampus auf der Spur“ wurde ein gruselig lustiger Nachmittag mit sehr vielen Kindern veranstaltet. Wir hörten die Geschichte des Krampusses und banden gemeinsam eine Rute, welche die Kinder mit nach Hause nehmen durften. Nach vielen lustigen Spielen ließen wir den Nachmittag am Lagerfeuer ausklingen.

Ein herzliches Danke gilt all den vielen Kindern und den fleißigen Helfern.



...Der Feuerwehr Action Day 2023 war wieder ein voller Erfolg...

Ganz im Zeichen von Feuer und Flamme stand der 25.08.2023 in Oberzeiring. Mittels Stationsbetriebes konnten die Kinder einen breiten Einblick in das Feuerwehrwesen erlangen. Am Programm stand das Aufbauen einer Zubringleitung vom Blahbach zum HLFA und die Inbetriebnahme der Tragkraftspritze. Weiters wurde eine Angriffsleitung vom HLFA zum Brandobjekt aufgebaut. Die Aufgabe beim Handwerkhof bestand darin, feuerwehrspezifische Sachen zu suchen und diese mittels Funk zu beschreiben. Im Rüsthaus standen weitere Geschicklichkeitsübungen am Programm. Zum Abschluss konnte das erlangte Wissen in der Praxis umgesetzt werden und ein "echtes" Feuer wurde bekämpft. Ein großes Dankeschön an alle Kinder für die Teilnahme.



... Bergrettung - Ferienaktion...

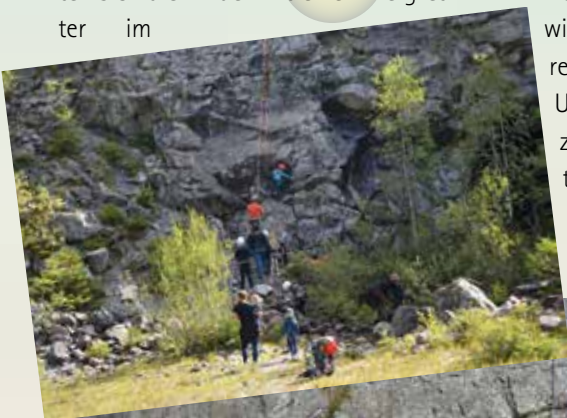
Auch heuer fand wieder die Ferienaktionswoche statt. Wie auch die letzten Jahre veranstaltet wird das Kinderklettern im Bergbau. Es nahmen 16 Kinder teil und hatten großen Spaß beim Traxterfahren und beim Klettern im Bergbau. Gregor und Ikera sowie Gerhard Herzmaier mit Merlin nahmen an der Ferienaktionswoche teil und brachten den Kindern nahe, wie man sich in der Gegenwart eines Hundes verhält. Außerdem konnten die Kinder den Hunden bei ihrer „Arbeit“ zusehen. So durften sich die Kinder mit einem Bergretter im

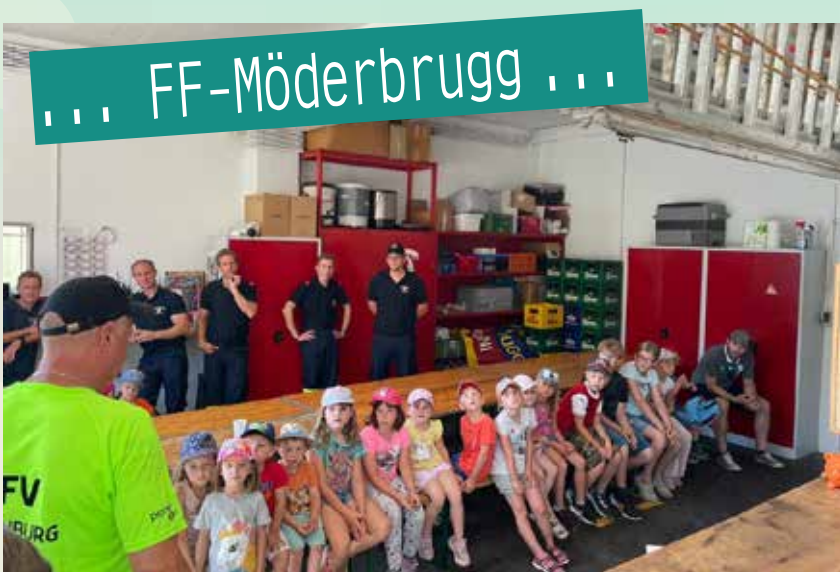
Gelände verstecken und Merlin und Ikera suchten diese abwechselnd. Im Anschluss an das Klettern, wo die Kinder sich nicht mehr losreisen konnten, wurden sie mit dem Traxter zum Alpengasthof Lanz gebracht, wo das Ferienprogramm seinen Abschluss fand.

Beim heurigen 3-Gipfellauf nahm unser Einsatzleiter Markus Kandler teil, wo er als Sieger hervorging. Wir gratulieren auch nochmal auf diesem Weg zum 1. Platz. Da die Strecke des 3-Gipfellaufes auch das Gebiet von Hohentauern kreuzt, machten natürlich auch wir wieder mit 3x3 Gruppen den Bereitschaftsdienst.

Um sicher zu unseren Einsätzen zu kommen, wird es immer wichtiger einige Ausbildungen zum Thema Einsatzfahrer zu machen. Somit werden seit kurzem im

Fahrtechnikzentrum Schulungen zum Thema Einsatzfahrer angeboten, wo auch schon einige Kameraden der Bergrettung Hohentauern daran teilnahmen.





Unter dem Motto „Grisu's on fire-Vor- mittag bei der Feuerwehr“ nahmen auch heuer wieder sehr viele Kinder an unserem Ferienprogramm am 15.07. teil. Bei bilderbuchartigen Wetter- bedingungen fuhren wir zum Tennisplatz wo zuerst unsere Feuerwehrjugend und danach die begeisterten Kinder ihr Können auf der legendären Bewerbs-Bahn

unter Beweis stellten. Im Anschluss leg- ten wir einen Eis - Zwischenstopp bei der Bäckerei Brandl ein. Weiter ging es Richtung Freizeitanlage Möderbugg wo das Kommando lautete; „Wasser marsch“ um möglichst schnell die Bäl- le im Wasser mittels Vollstrahl von ein- em ans andere Teichufer zu befördern. Den Ausklang fand dieser lustige Vor-

mittag im Rüsthaus Möderbrugg beim gemeinsamen Pizzaessen. Vielen Dank insbesondere an das Gasthaus Papillon und allen Kameradinnen, Gönnern und Förderern unserer Ortsfeuerwehr um diesen Tag auf die Beine zu stellen.



... SPÖ Kinderferienprogramm ...



... eSport Nachmittag ...

Wie in den vergangenen Jahren hat die SPÖ Pölstal auch dieses Jahr wieder am Kinderferienprogramm der Marktgemeinde Pölstal teilgenommen.

Anfang September wurde dabei für die interessierten Kids aus unserer Gemeinde einen eSport Nachmittag veranstaltet. Neben einem spannenden FIFA-Turnier im Ligamodus (jeder gegen jeden) konnten sich die Kids auch bei anderen Spielen sowie mit einer virtuellen Brille austoben! Unser Dank gilt der Firma Ainet für die zur Verfügungstellung der Spielekonsolen.

Wir hoffen, allen Kids hat dieser eSport Nachmittag wieder Spaß gemacht und sehen uns zahlreich nächstes Jahr wieder!



...Entdeckerquiz durch Oberzeiring ...

Am 21.07.2023 fand in Oberzeiring das Entdeckerquiz von NEOS Pölstal für kleine und große Entdecker statt. Nach dem Start im Handwerkhof ging die Reise quer durch den Silberort los. Auf unterschiedlichen Stationen konnten die Entdeckergruppen ihr Wissen rund um die Natur unter Beweis stellen.

Auch der plötzliche Regenschauer konnte der Tour nichts anhaben und diese wurde kurzerhand in das Gebäude der al-

ten Volksschule verlegt. Neben Baumkunde und Spurenlesen standen auch das "mischen" von Insektenspray zur Behandlung nach einem Stich am Programm. Natürlich durfte der Spaß dabei nicht zu kurz kommen und als Andenken erhielt jedes Kind einen Entdeckerpass mit Gruppenfoto. Für das leibliche Wohl gab es Steckerlbrot und Würstel am offenen Feuer. Wir bedanken uns bei der wirklich zahlreichen Teilnahme und freuen uns schon auf ein Wiedersehen.



... FF St. Oswald ...

Im Rahmen des Sommerprogramms veranstaltete die FF St.Oswald einen Kindersommernachmittag. Die Kameraden gestalteten diesen Nachmittag spielerisch und im Anschluss gab es für die Kinder eine kleine Jause und ein Eis.



... USV Tauernwind ...



Jede Menge Spiel Et Spaß gab es für die Kinder beim diesjährigen Programm „auf da Huabn“ – der Heimstätte des USV Oberzeiring. Das Wetter und die Stimmung war hervorragend; abgeschlossen wurde der sportliche Nachmittag mit einer Würstchenjause.

PAPIER	GLAS VERPACKUNGEN	LEICHT VERPACKUNGEN	METALL VERPACKUNGEN	ALTEXTILIEN	BIOABFALL	RESTMÜLL
 <p>Hinein </p> <p>Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt Schachteln (gefaltet) <p>Nicht hinein </p> <ul style="list-style-type: none"> Kunststoffbeschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Getränkekartons, Fotos, Tapeten 	  <p>Hinein </p> <p>Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel <p>Nicht hinein </p> <ul style="list-style-type: none"> Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Cerankochfelder, Spiegel, Fensterglas, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben 	 <p>Hinein </p> <p>Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr <p>Nicht hinein </p> <ul style="list-style-type: none"> Kunststoffprodukte z. B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel 	 <p>Hinein </p> <p>Alle Verpackungen aus Metall z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse <p>Nicht hinein </p> <ul style="list-style-type: none"> Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserie- und Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer 	 <p>Hinein </p> <p>Tragbare und saubere Kleidung, unbeschädigte Taschen und Gürtel, Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge, tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)</p> <p>Nicht hinein </p> <ul style="list-style-type: none"> Kaputte Kleidung, verschmutzte, nasse Textilien, Schischuhe, Eislaufschuhe, Skater, Gummistiefel, Putzlappen und Schneidereiabfälle, Teppiche, Spielzeug, Stofftiere 	 <p>Hinein </p> <p>Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste</p> <p>Nicht hinein </p> <ul style="list-style-type: none"> Kunststoffsäcke, Knochen, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden 	 <p>Hinein </p> <p>Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehricht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln, kaputte Kleidung und Schuhe, verschmutzte nasse Textilien, Putzlappen, Schneidereiabfälle</p> <p>Nicht hinein </p> <ul style="list-style-type: none"> Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen, brauchbare Alttextilien
BITTE ALLE VERPACKUNGEN OHNE INHALT SAMMELN!						
<p>PAPIER</p>  <p>www.umwelt.graz.at</p>	<p>GLASVERPACKUNGEN</p>  <p>www.aww.steiermark.at</p>	<p>LEICHTVERPACKUNGEN</p>  <p>www.gscheitfeiern.at</p>	<p>METALLVERPACKUNGEN</p> 	<p>ALTEXTILIEN</p> 	<p>BIOABFALL</p> 	<p>RESTMÜLL</p>  <p>www.abfallwirtschaft.steiermark.at</p>